

An die
Mitglieder des Lenkungsausschusses QM

Der Rektor

Auskunft:
Gina Wommelsdorf
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4401
E-Mail: gina.wommelsdorf@qzs.uni-siegen.de

28.07.2021

25. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 20.07.2021	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 12.15 Uhr	Ort: virtuell
Teilnehmende:	Volker Stein, Alexandra Nonnenmacher, Ulf Richter, Bernd Clausen, Gero Kunter, Christian Lahusen, Giuseppe Strina, Thomas Seeger, Nadja Ratzka, Elisabeth Heinrich, Sonja Köhler, Tobias Auberger, Doris Paul, Gina Wommelsdorf		
Abwesend:	Benjamin Butz, Thomas Coelen, Nils Goldschmidt, Niels Werber, Marc Hassenzahl, Holger Schönherr, Daniel Stein, Christoph Strünck, Petra Bald, Moritz Rossmann, Roland Wiegel		
Vorsitz:	Volker Stein		
Protokollantin:	Gina Wommelsdorf		

TOP 1 Begrüßung

Herr Stein begrüßt die Anwesenden. Er gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnungspunkte und den Ablauf.

Herr Clausen bittet stellvertretend für die Fakultät II, das Beschwerdemanagement im Rahmen des TOP 6 „Berichtswesen“ oder TOP 7 „Verschiedenes“ zu thematisieren. Hierzu habe seine Fakultät ein Diskussionspapier erstellt.

TOP 2 Protokoll

Das Protokoll der 24. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 Bericht des Prorektors für Ressourcen und Governance

Herr Stein berichtet:

- Die Leitungsstelle des QZS wurde mit Frist zum 04. Juli 2021 ausgeschrieben. Es finde ein Treffen der Auswahlkommission am 26. Juli 2021 statt, um eine Reihenfolge der zwölf eingegangenen Bewerbungen zu bilden und zu entscheiden, wer zum Bewerbungsgespräch eingeladen wird.
- Der Tag der Qualität solle direkt von der neuen QZS-Leitung organisiert werden. Die Besprechung operativer Details wird daher vertagt.
- Frau Schneider hat, wie angekündigt, zum 01. Juli 2021 im QZS angefangen. Sie solle die Verzahnung der Qualitätsarbeit zwischen der Verwaltung und den Fakultäten weiterentwickeln. Das QZS freut sich über die personelle Verstärkung.

TOP 4 Bericht zum QM-Verwaltung

Kanzler berichtet:

- Die Q-Ziele der Verwaltung mussten coronabedingt nachjustiert werden.
- In den Q-Dialogen wurde der Frage nachgegangen, wie die Prozesse zwischen der Verwaltung und den Fakultäten digitalisiert werden können, und es wurden Priorisierungen erarbeitet (bspw. der Beschaffungsprozess).
- Der Q-Zirkel „Räume“ habe stattgefunden. Hierbei wurden die Anforderungen an Raumkonzepte (insb. für die Fakultäten I und II) ermittelt.

TOP 5 Bericht zur Integration der Gleichstellungsziele in die Qualitätsarbeit

Frau Heinrich berichtet:

- Die Universität Siegen erhielt einen positiven Bescheid zum Total E-Quality. Damit trägt sie dieses Zertifikat bereits zum fünften Mal in Folge. In der Begründung würde die vielfältige Implementierung der Gleichstellungsarbeit an der Universität Siegen in besonderer Weise gelobt.
- Am 25. November 2021 findet ein Dialogtag im Rahmen der Reauditierung des Zertifikats Familiengerechte Hochschule statt. Hierfür seien vier Sessions vorgesehen, die nach Vorschlag der Lenkungsgruppe familiengerechte Hochschule die folgenden Bereiche umfassen sollen: Verausgabung in der Gleichstellungsarbeit, Belange der Studierenden (insbesondere Erschwernisausgleich), Situation der Kinderbetreuung (insb. mit Blick auf den Campusausbau in der Innenstadt) sowie die Situation von Professor*innen und ihren Familien.

Herr Stein regt an, dass ein Mitglied des LA QM oder des QZS an diesem Dialogtag teilnehmen könnte, um die Bedeutung von QM in der Gleichstellungsarbeit sichtbar zu machen. Interessierte Personen mögen sich bitte im Nachgang dieser Sitzung an ihn wenden.

TOP 6 Zwischenstand zur Auflagenerfüllung im Systemakkreditierungsverfahren

Herr Auberger ordnet diesen TOP ein. Ausgehend von der letzten Sitzung seien die folgenden drei Aspekte im Rahmen der Auflagenerfüllung des Berichtswesens (Auflage 4) weiterentwickelt worden (s. intern verschickte Vorlagen 2 und 3):

1. Standardisierte Bereitstellung von Daten (kleiner Regelkreis): Das Datenset für den kleinen, jährlichen Regelkreislauf sei ausgehend von den Bedarfen der Fakultäten und dem ZLB in Abstimmung mit dem Dezernat 2 entwickelt worden. Das Set solle (teil-)studiengangspezifisch erstellt werden.

Frau Nonnenmacher ergänzt, dass dieses Datenset im Nachgang der Auflagenerfüllung und ausgehend von ersten Erfahrungen um weitere Indikatoren ergänzt werden könne. Die Aufnahme des Indikators „Internationalisierungsquote“ solle auf Nachfrage bis zur außerplanmäßigen Sitzung geprüft werden. Weiterhin sei bis dahin eine Handreichung geplant, um den Akteuren die Auseinandersetzung mit diesen Daten zu erleichtern.

2. Verzahnung der Regelkreisläufe: Herr Auberger erklärt, dass die strategische Verzahnung des kleinen und großen Regelkreislaufes erarbeitet wurde. Hierzu sollen die Daten des kleinen Kreislaufes um weitere Informationen (z. B. Befragungsergebnisse, Dokumentationen der Jahresgespräche) erweitert werden. Herr Clausen berichtet von Schwierigkeiten anderer Universitäten bei der Umsetzung dieser Verzahnung sowie der Herausforderung, ein Benchmark bei heterogenen Studiengängen durchzuführen. Es seien klare Kriterien notwendig, um diese Übergabe operativ zu ermöglichen. Herr Strina empfiehlt darüber hinaus, in den beiden Kreisläufen auch auf die Zielebenen (strategische Ziele/Qualitätsziele der Universität; Qualifikationsziele auf Studiengangsebene) zu verweisen, um den Anforderungen an die Auflagenerfüllung zu genügen und den Eindruck zu vermeiden, dass sie nur problemorientiert ausgerichtet seien. Diese Anregungen sollen bei der Weiterentwicklung des Berichtswesens berücksichtigt werden.

3. Fakultätsweite Berichte: Zuletzt verweist Herr Auberger auf die QM-Ordnung, in der eine Berichtspflicht der Fakultäten, des ZLB, der Verwaltung sowie der zentralen Einrichtungen gegenüber dem Rektorat beschlossen wurde. Die Kommission diskutiert die vorliegenden zwei Optionen (s. intern verschickte Vorlage). Grundsätzlich wird der erste Vorschlag in modifizierter Form favorisiert, in dem die Berichtspflicht zwischen Fakultäten und Rektorat alle drei Jahre stattfinden sollen, um einen intensiven Austausch zu ermöglichen und Entwicklungen besprechen zu können. Zudem sollte dies auf standardisierten Daten gründen. Frau Nonnenmacher möchte diesen Vorschlag im regelmäßigen Treffen mit den Studiendekanaten thematisieren, um das Grundkonzept abzustimmen. Die Detailfragen müssten im Nachgang der Auflagenerfüllung diskutiert werden.

Da das ZLB bislang nicht in reguläre Berichtsgespräche eingebunden ist, soll es nach der Auflagenerfüllung Gespräche zwischen dem Prorektorat Bildung, dem ZLB und dem Dezernat 2 geben, um auch die datengestützte Evaluierung von Lehramtsstudiengängen adäquat umzusetzen.

Das LA QM befürwortet das vorgelegte Konzept zum Berichtswesen. Das finalisierte Konzept soll in der außerplanmäßigen Sitzung als Beschlussvorlage vorgelegt werden.

TOP 7 Verschiedenes

- Herr Clausen informiert, dass seine Fakultät für den Prozess des Beschwerdemanagements eine Konkretisierung wünscht und dafür ein Positionspapier erarbeitet habe. Dieses werde dem Gremium als Protokollanlage zur Verfügung gestellt. In der nächsten (regulären) Sitzung im Oktober soll es als TOP behandelt werden.
- Das außerplanmäßige Treffen zur Beschlussfassung der Aufgabebearbeitung findet am 24. August 2021 von 10-12 Uhr statt. Die nächste reguläre Sitzung findet am Dienstag, den 19. Oktober 2021, von 10-12 Uhr statt.

gez. Prof. Dr. Volker Stein

gez. Gina Wommelsdorf